

## **Bestleistungen zum Saisonauftakt**

Am Samstag, 9. April lag für den STV Ettiswil Erfolg in der Luft. Die jungen Geräteturnerinnen starteten mit der Regionenmeisterschaft in Dagmersellen ihre Wettkampfsaison und dies gleich zu Beginn mit Erfolg. Dieser Wettkampf ist für das grosse und starke Teilnehmerfeld bekannt. Nichts desto trotz vermochten die Ettiswilerinnen an diesem ersten Kräftenessen in der neuen Saison vorne mitzumischen.

In der jüngsten Kategorie, dem K1, gingen 10 Mädchen an den Start. Hier spürte man die Nervosität besonders stark, da es für sie der erste auswärtige Wettkampf war. Die legte sich jedoch rasch, als sie den Wettkampf mit ihrem ersten Gerät beginnen konnten. Unter den strengen Augen der Wertungsrichter startete Svenja Dahinden ihre Übung am Reck. Für diese erhielt sie die gute Note von 9.35. Dicht gefolgt von Lea Strässle mit 9.10. Julia Strässle konnte mit ihrem sauber ausgeführten Strecksprung punkten und wurde mit einer hohen 9.20 belohnt.

In der Kategorie K2 war Patricia Hodel im Spitzenfeld vertreten. Mit einer Note von 9.35 am Reck, 8.90 am Boden und 8.50 am Sprung, vermochte sie sich mit einer Schlusspunktzahl von 26.75 auf den 10. Schlussrang nach vorne zu turnen und durfte eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

## **Junge Nachwuchstalente**

Tanja Fries und Carmela Bisang in der Kategorie K5, sowie im K4 Nadine Blum, sind bereits zu Saisonbeginn in einer beachtlichen Wettkampfform. Nadine gelang ein Wettkampf nach Wunsch und sie konnte auf den Punkt genau ihre Bestleistung abrufen. Mit der Gesamtpunktzahl von 35.10, verfehlte sie das Podest um winzige Punkte und landete auf dem hervorragenden 6. Schlussrang. Carmela und Tanja konnten alle 4 Geräte ausgeglichen vorzeigen und erbrachten eine grosse turnerische Leistung auf hohem Niveau. Mit Noten von 8.60, 9.45, 9.00, 8.50 und einer Gesamtpunktzahl von 35.55 schaffte es Carmela auf den tollen 10. Schlussrang. Dicht gefolgt von Tanja mit Noten von 8.30, 9.30, 9.00, 8.60 und einem Total von 35.10, welche sich knapp dahinter auf den 13. Schlussrang platzieren konnte. Von diesen drei Frauen kann man in nächster Zeit noch sehr gespannt sein und viel erwarten.

Die vielen Trainingsstunden und der grosse Fleiss haben sich bezahlt gemacht. Die tollen Einzelresultate wurden von super Leistungen von allen Ettiswilerinnen umrahmt. Insgesamt klassierten sich sage und schreibe 16 Turnerinnen in den Auszeichnungsrängen.